



SophiaHealth®
INSTITUT KAUFBEUREN

Beispielprotokoll Chronische Immunreaktionen Infektion und Schädelhirntrauma

24. April 2019

Ariane Zappe
Heilpraktikerin

SophiaHealth® Institut Kaufbeuren

Ariane Zappe
Hafenmarkt 12
D 87600 Kaufbeuren, Deutschland

E-mail: info@sophiahealth.de
Telefon: +49 (0)8341 966 410-0

www.sophiahealth.de
www.sophiamed.de
www.sophiamatrix.de

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieser Seiten sind keine Heilaussagen. Die Diagnose und Therapie von Erkrankungen und anderen körperlichen Störungen erfordert die Behandlung durch Ärzte/Innen oder Heilpraktiker/Innen. Die Informationen auf diesen Seiten sind ausschließlich informativ, sie sollen nicht als Ersatz für eine ärztliche Behandlung genutzt werden. Das mit einer falschen Diagnose oder Behandlung verbundene Risiko kann nur durch die Einbeziehung eines Arztes oder Heilpraktikers verringert werden.

© 2019 by Ariane Zappe. All rights reserved. Kopieren oder Download auch nur auszugsweise ist nicht gestattet.

Der perfekte Sturm

Bei vielen Patienten sehen wir eine chronische Überreaktion des Immunsystems aufgrund einer persistierenden Infektion von Streptokokken oder Staphylokokken von früher Kindheit an. Eine wiederkehrende Infektion der Ohren, der Nasennebenhöhlen oder des Rachens / der Mandeln mit vielen Antibiotika zwingt die Bakterien dazu, sich zu verändern und intrazellulär zu verstecken. Das Immunsystem wird durch die Infektion immer nervöser und kann nicht mehr zur Symbiose mit den Bakterien zurückkehren. Am Ende ist es eine Art allergischer Reaktion auf die Mikroben und ihre Toxine. Wo immer sie sich im Organismus zeigen, antwortet das Immunsystem mit einer übertriebenen Immunreaktion und Entzündung.

Diese allergische Reaktion kann Mastzellenaktivierung und konstant hohe Histaminspiegel einschließen.

Früher oder später erreicht die Immunreaktion auch das Gehirn und das Nervensystem. Antikörper greifen das eigene Gewebe an. Es kommt zur sogenannten Immunoexzitotoxizität – eine chronische Immunsystemübererregung wird für die Nervenzellen toxisch.

Die Mikroglia-Zellen im Gehirn werden in eine Art Alarmzustand versetzt. Kommt es in diesem Zustand zu zusätzlichem Stress, z.B. durch ein mildes Schädel-Hirn-Trauma, wird eine Immunkaskade ausgelöst, die der Organismus selber nicht mehr stoppen kann.

Erstes Symptom sind Schlafstörungen!

Durch die Entzündung und Reizung im Nervensystem verringert sich die Toleranz des Systems mit jedem Tag. Gut zu sehen an der Menge der Lebensmittel, die noch toleriert werden, oder der Resilienz gegenüber Lärm, Licht und anderen Stressoren.

Jeder Versuch, die Infektion zu „bekämpfen“ oder Giftstoffe auszuleiten, endet mit einem weiteren Aufflackern der Immunreaktionen. Ein sehr fragiles System.

Im Buch „Die biologische Behandlung der Lyme-Borreliose“ beschrieben Dr. Klinghardt und Ariane Zappe bereits die Streptokokken als Prä-Infektion der Borreliose.

Darmentzündungen sind oft eine Folge, da Infektionen, Toxine und Bestandteile des Immunsystems aus dem Rachenraum und den Nebenhöhlen geschluckt werden. Sie werden auch eingeatmet und können zu anhaltenden Entzündungen der Atemwege, der Lunge und der Bronchien führen.

Oft sehen wir auch Reizungen der Blase mit häufigem Wasserlassen gerade in der Nacht.

Um abschließend diagnostizieren zu können, müssen wir, abgesehen von einer tiefgehenden Anamnese und der Durchsicht von Laborwerten und anderen Befunden, die ART-Testung nach Dr. Klinghardt in unserer Klinik in Kaufbeuren durchführen.

****Strategie****

- **Immunmodulation: Die Immunreaktion muss reduziert werden, aber selektiv in Bezug auf die Infektion und Toxine, nicht generell wie bei Cortison**
- **Sobald das System toleranter und stabiler wird, können wir mit der Infektion arbeiten, um die Symbiose wiederherzustellen (nicht reines Abtöten!).**
- **Entgiftung**
- **Regeneration der Nervenzellen**

****Immunsystem Modulation****

Frequenzakkorde enthalten alle Frequenzen von C6, C7, ... bis C30

- Immunoexzitotoxizität (um die Übererregung des Nervensystems zu reduzieren)
- Streptococcus / Pneumococcus (zur selektiven Immunsystem Modulation)
- Staphylococcus
- Staphylococcus enterotoxins A and B
- Histamine

mit einer kleinen Spritze (geeignet mit Volumen 0,3ml) 0,05ml Flüssigkeit herausnehmen und unter die Zunge träufeln, 2-3 x Tag (KEINE Injektion!)

zusätzlich je eine Dosis zusammen in eine Trinkflasche mit Wasser geben, über den Tag verteilt trinken

****Übererregung des Nervensystems weiter reduzieren****

- kolloidales Lithium als Nasenspray 2-4 x am Tag

****homöopathischer Eigenurin****

(K Methode nach General Korsakov)

Schraubglas 1-2 cm mit Urin füllen, 50 x verschütteln, komplett auskippen
mit Wasser bis zur gleichen Höhe füllen, 50 x verschütteln, komplett auskippen
nochmal mit Trinkwasser bis zur gleichen Höhe füllen, 50 x verschütteln,
ganz austrinken

erneut mit Trinkwasser bis zur gleichen Höhe füllen und über den restlichen Tag verteilt trinken,
vor jedem Schluck erneut ein paar Mal schütteln

1-2 x Woche, im akuten Fall auch täglich, aber zu unterschiedlichen Tageszeiten
immer wieder das gleiche Schraubglas verwenden

****Anti-entzündlich****

nur wenn der Organismus bereits wieder so stabil ist, dass er Kräutermittel toleriert. Eine Verschlechterung aufgrund von erneuten Immunreaktionen muss unbedingt vermieden werden.

alle oder eine Auswahl je nach ART Testung

- VivaCalma, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen
- VivaNO, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen
reduziert die Produktion von Stickstoffmonoxid (nitrosativer Stress)
- VivaHista, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen
reduziert die Ausschüttung und Wirksamkeit von Histamin

****Symbiose mit Streptokokken und Staphylokokken wieder herstellen****

alle oder eine Auswahl je nach ART Testung

- VivaPanda, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen
- VivaBasis Kurkuma, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen, v.a. bei
V.a. chronischer Immunreaktion gegen Staphylokokken
- Ölekomposit spezial, 2 x 5 Tropfen, pur in den Mund, mit der Zunge an die Zähne
verteilen; die letzte Dosis abends direkt vor dem Schlafengehen, damit während der
Nacht immer etwas Ölekomposit mit dem Speichel die Mandeln und den Rachen
bedeckt.
- AMC Regulat (echter Gärungsapfelessig mit Safran, Kurkuma und Muskatnuss),
1-2 Teelöffel pro Tag pur in den Mund, durch die Zähne ziehen, gurgeln, dann
schlucken

****Regeneration der Nervenzellen****

- Omega 3 Fischöl
- VivaBrain, mit 3 x 2 Tropfen beginnen, steigern bis 3 x 10 Tropfen
- bioidentisches Progesteron in Absprache mit einem Arzt
- Probiotika

****Gifte im Darm binden****

Bindemittel sollten stets erwogen werden.

- Zeolith
- Chlorella vulgaris or pyrenoidosa